

Ausbildung zur Brandschutzhelfer*in für die Kindertagesstätte / Krippe

(nach DGUV)
Kita und Krippe sind sehr lebhafte Orte. Auch wenn die passive Sicherheit bereits hoch ist, kann es im Betriebsalltag zu Bränden und feuerauslösenden Unglücksfällen kommen. Der vorbeugende Brandschutz hat hier eine erweiterte Bedeutung, da die Kinder als besonders schutzbedürftig zu berücksichtigen sind.

Das Brandschutzhelfer*in Seminar setzt sich mit folgenden Inhalten auseinander:

- Kita und Krippe als ‚Brand‘-gefährdete Orte?
- aktive und passive Schutzmechanismen (Brandschutzorganisation)
- Grundzüge des Brandschutzes
- Gefahren durch Brände
- Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- praktisches Verhalten im Brandfall
- Verhalten im Brandfall

Lambert Brand, Oberbrandmeister
Do., **05.11.2026**, 14:00 – 17.45 Uhr
Sögel, Begegnungsstätte ‚Weißes Haus‘
80,00 € inkl. Kaffee *A59201*

Gemeinsam für den Frieden beten- Weltgebetstag für Kinder 2026

Der Weltgebetstag ist immer wieder ein besonderer Tag, denn dann wandert ein Gebet einmal um die ganze Welt! In diesem Jahr gibt es sogar eine Besonderheit: Der WGT feiert sein 100 jähriges Jubiläum! Herzlich laden wir Pädagogische Fachkräfte, ehrenamtlich Engagierte in Kindergottesdienstteams und weitere Interessierte auf eine Entdeckungsreise zum Weltgebetstag für Kinder ein! Wir stellen den „WGT für Kinder 2027“ und die dazugehörigen Materialien, Gebete, Geschichten und Lieder für die Arbeit in der Kita oder Gemeinde vor. Herzliche Einladung auch an „Tandems“ aus (Religions)pädagogischen und pastoralen Mitarbeitenden.

Kerstin Silies, Leitung Gemeindeentwicklung und Organisationsberatung
Di, **17.11.2026** 14:30-17:30 Uhr,
Salzbergen, Kolping-Bildungshaus
38,00 €, incl. Kaffee *L24201*

In Kooperation mit:

Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V. - Fachbereich Tageseinrichtungen für Kinder

Tod und Trauer in der Kita? oder Mut tut gut

In diesem Seminar wird zu Beginn kurz eine theoretische Einführung in das Thema Trauer (Trauerprozesse und-modelle) gegeben. Im weiteren praktischen Teil ist Zeit und Raum, unterschiedliche Methoden auszuprobieren und zu testen, die situationsorientiert im Kita–Alltag umgesetzt werden können. Ziel ist es pädagogische Fachkräfte zu stärken und Kompetenzen zu vermitteln, um offen mit trauernden Kindern, Eltern und Angehörigen umzugehen. (Falls in der Einrichtung Materialien zu diesem Thema vorhanden sind, können diese gerne zwecks Austauschbörse mitgebracht werden.

Katrin See, Dipl.Sozialpädagogin, Trauerbegleiterin (Bundesverband), Fachberaterin Therapeutische Erziehungshilfen
Do., **19.11.2026**, 09:00 -16:00 Uhr
Meppen, Nagelshof *M21203*
110,00 € inkl. Verpflegung

Neu in der integrativen Arbeit mit Herz und Wissen sicher durchstarten

Die pädagogische Arbeit mit Kindern, die besondere Verhaltensweisen oder Entwicklungsverzögerungen aufzeigen und auch die Zusammenarbeit mit deren Eltern bringen gerade für Neueinsteigerinnen viele Herausforderungen mit sich. Diese Fortbildung richtet sich an neue Mitarbeiter*innen in integrativen Gruppen, die ihre Kenntnisse erweitern und ihre Fähigkeiten im Umgang mit Vielfalt stärken möchten. Inhalte sind:
▸ Strategien zur Förderung der individuellen Entwicklung aller Kinder
▸ Tipps zur Gestaltung eines unterstützenden und anregenden Umfelds
▸ Bedürfnisse von Kindern mit unterschiedlichen Fähigkeiten erkennen und zu unterstützen
▸ die Kommunikation und Zusammenarbeit im Team und mit den Eltern gestalten
▸ Praktische Übungen: Fallbeispiele und Rollenspiele zur Anwendung der erlernten Konzepte.

Elke Wessels, Heilpädagogin, systemische Familienberaterin
Do., **19.11.2026**, 9:00 – 16:00 Uhr
Sögel, Begegnungsstätte Weißes Haus
110 € inkl. Verpflegung *A21203*

Mobbing unter Kindern in der Kita – gibt es das?

Konflikte, Ausgrenzung, Machtgefälle und wiederholte verletzende Verhaltensweisen gehören auch zum Alltag in Kindertageseinrichtungen. Doch handelt es sich dabei bereits um Mobbing? Wo liegen die Unterschiede zwischen entwicklungsbedingten Konflikten, Grenzerfahrungen und systematischer Ausgrenzung? Und wie können pädagogische Fachkräfte Kinder wirksam schützen und in ihrer sozialen Entwicklung stärken? IndieserFortbildungsetzenwirunsmitden Besonderheiten von Mobbing- und Ausgrenzungsprozessen im frühen Kindesalter auseinander. Anhand von Praxisbeispielen beleuchten wir typische Dynamiken in Kindergruppen, mögliche Warnsignale sowie die Rolle von Beobachtung, Haltung und pädagogischem Handeln. Dabei stehen die Fragen im Mittelpunkt, wie Fachkräfte frühzeitig intervenieren, die Gemeinschaft stärken und eine Kultur des respektvollen Miteinanders fördern können.

Inhalte der Fortbildung:

- Mobbing in der Kita – Begriffsklärung und fachliche Einordnung
- Unterschiede zwischen Konflikt, Streit, Ausgrenzung und Mobbing
- Entwicklungspsychologische Perspektiven auf soziales Verhalten im Kindergartenalter
- Warnsignale und Risikofaktoren erkennen
- Handlungsstrategien für pädagogische Fachkräfte
- Kinder in ihrer Empathie-, Konflikt- und Resilienz Entwicklung stärken
- Zusammenarbeit mit Eltern bei Ausgrenzungs- und Konfliktsituationen
- Reflexion von Fallbeispielen aus der Praxis

Inge Hennekes, syst. Familientherapeutin, Supervisorin und Coach, (DGSF zertifiziert) EFLE-Beraterin,„Fachkraft für Kinderschutz nach §8a/8b SGB VIII
Do., **19.11.2026**, 14:00 -18:30 Uhr
Meppen, Nagelshof *M21234*
110,00€, incl. Stehkafee

 **Katholische Erwachsenenbildung Emsland-Ostfriesland e.V.**

In Kooperation mit:

Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V. - Fachbereich Tageseinrichtungen für Kinder

Bin ich (hier) sicher? Traumatisierungen und Traumafolgen bei Kita -Kindern verstehen

Frühkindliche Traumata können aus verschied. Situationen entstehen: Missbrauch, Gewalt und Vernachlässigung, Unfälle, schwere Krankheiten und Fluchthintergrund sind nur einige mögliche Auslöser. Kinder, die traumatisierende Erfahrungen gemacht haben, zeigen oft Verhaltensweisen, die für Außenstehende schwer einzuordnen sind: Erstarren, (heftige) Wutausbrüche, selbstverletzendes Verhalten wie mit dem Kopf gegen eine Wand zu schlagen oder sich selbst zu beißen.

Lena Wellen, Psychologin M.Sc., Psych. Psychotherap.i.A., Kinderschutzfachkraft §8a SGB VIII
Mi., **25.11.2026**, 09:00 -16:00 Uhr
Meppen, Nagelshof
120,00 € inkl. Verpflegung *M21204*

KI in der Kita - ChatGPT sinnvoll nutzen Praxisnaher Einstieg für den pädagogischen Alltag

Digitale Werkzeuge gewinnen auch im pädagogischen Alltag von Kindertageseinrichtungen zunehmend an Bedeutung. Insbesondere Künstliche Intelligenz (KI) kann pädagogische Fachkräfte dabei unterstützen z.B. Materialien schneller zu erstellen, die Elternkommunikation zu erleichtern oder Kinder beim Spracherwerb zu begleiten. Gleichzeitig bestehen Unsicherheiten im Umgang mit KI, insbesondere in Bezug auf Datenschutz, Sicherheit und pädagogische Verantwortung Diese Schulung greift diesen Bedarf auf und vermittelt einen praxisnahen, sicheren und verantwortungsvollen Einsatz von ChatGPT im Kindergartenalltag. Inhalte dieser Fortbildung:
▸ Einfache Erklärung von KI und ChatGPT
▸ Möglichkeiten und Grenzen den Arbeitsalltag in der Kita zu erleichtern
▸ Sicherheit und Datenschutz
▸ Praktische Übungen

Hans-Jürgen Meyer, PC- Dozent
Mi., **02.12.2026**, 14:00 – 17:15 Uhr
Sögel, Begegnungsstätte Weißes Haus
80,00€, incl. Kaffee *A54201*
Die Teilnahme entspricht dem Nachweis gemäß Artikel 4 der EU-KI-Verordnung.

Ausblick:

KEB-Zertifikatskurs
Qualität für Kinder unter Drei - die Kleinsten ganz groß
Sögel, ab Mi., 13.01.2027, 14:30 – 18:45 Uhr
8 Termine
540,00€ *A21070*

Resilienz und Stressbewältigung im Kita-Alltag
Meppen, Mi., 20.01.2027 9:00 - 16:00 Uhr
145,00€ incl. Verpflegung, *M 21029*

Kinder unterstützen in der Zeit der Trauer und des Abschiedes Wie wir zu guten Wegbegleiter*innen in der Trauer für Kinder werden
Sögel, Di., 26.01.2027 , 9:00 – 16:30 Uhr
110,00 € , incl. Verpflegung *A21001*

Praxiswerkstatt – Mit Musik geht alles besser Musikalische Impulse für die (religions)pädagogische Arbeit
Lingen, Di., 02.02.2027, 14:30 – 17:30 Uhr
38,00€ *L24000*

weitere Fortbildungen 2027 siehe Internet

Anmeldungen und Infos

unter:
Standort Lingen: 0591 6102-252
Standort Meppen: 05931 4086-0
Standort Sögel: 05952 1556
info@keb-el-o.de • www.keb-el-o.de

Teamfortbildungen bei Ihnen? – gerne !

 **Katholische Erwachsenenbildung Emsland-Ostfriesland e.V.**

 **Katholische Erwachsenenbildung Emsland-Ostfriesland e.V.**

Pädagogik und Entwicklung in Kindertagesstätte und Krippe

Persönlichkeit entfalten Professionalität und Phantasie entwickeln

Fortbildungen für Erzieher*innen

2026 / 2027

**Persönlichkeit entfalten
Professionalität u.
Phantasie entwickeln**

... sind Schlüsselbegriffe in der pädagogischen Arbeit mit Kindern.

Die Kath. Erwachsenenbildung möchte Sie darin unterstützen, sich den wachsenden Herausforderungen der pädagogischen Arbeit in Kindertageseinrichtungen zu stellen.

Deshalb haben wir im **Programm Herbst 2026** interessante Fortbildungsangebote aus dem förderungsorientierten, kreativen und religionspädagogischen Bereich sowie dem Bereich der Einrichtungsorganisation und Personalqualität für Erzieher/Innen und Leiter/Innen zusammengestellt. Die Veranstaltungen sollen dabei helfen, neue, die Phantasie sowie das Zusammenleben anregende Ideen für den pädagogischen Arbeits- 'Alltag' und seine Rahmengestaltung zu entwickeln und Herausforderungen zu begegnen.

- Neue Inspirationen, um u.a.
- ▶ die kindliche Entwicklung und das Kindeswohl besser unterstützend begleiten zu können
 - ▶ mit geeigneten Hilfsmitteln den Herausforderungen besser begegnen zu können
 - ▶ den eigenen Ansprüchen besser gerecht zu werden und damit auch mehr Freude an der pädagogischen Arbeit zu bekommen.
 - ▶ die in Kindern schlummernden kreativen Talente zu wecken, zu fördern und im Miteinander zu entwickeln

Ihr Team der KEB

Kath. Erwachsenenbildung Emsland/Ostfriesland e.V.

Bitte beachten !
- Abmeldungen sind in der Regel bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Danach muss leider die Kursgebühr bis zur vollen Höhe als Ausfallgebühr berechnet werden.
- Sie erhalten in der Regel keine Anmeldebestätigung.
Anmeldungen in telefon. oder schriftl. Form sind verbindlich !

**Praxisreflexion integrative Gruppe
Praxisreflexion für pädagogische und
und heilpädagogische Fachkräfte**

Erzieher*innen und heilpädagogische Fachkräfte, die gemeinsam in einer integrativen Gruppe arbeiten, stellen häufig erst im Arbeitsalltag fest, dass sie unterschiedliche Auffassungen über die konzeptionelle Gestaltung der Arbeit in der integrativen Kindertageserziehung haben. Daraus ergeben sich für das Gruppenteam wie auch für den gesamten Kindergarten neue Problembereiche.

Inhaltliche Schwerpunkte: ▶ Fragen der Rollenfindung, ▶ Zuständigkeiten und Aufgabenbereiche, ▶ Strukturierung des Arbeitsfeldes, ▶ Einbindung in den Gesamtkindergarten ▶, Kontakt mit den Eltern in der integrativen Gruppe/Einzelintegration, ▶ Zusammenarbeit mit den Therapeuten,
Barbara Hesse, Dipl. Psychologin, Supervisorin
Kurs 1: Mo, **31.08.2026**, L21200
Kurs 2: Mo., **07.09.2026**, L21201
14:30-17:30 Uhr *jeweils 6 Termine*
Lingen, KEB im Ludwig-Windthorst-Haus
330,00 € inkl. Stehkafee

**Wie sag ich es meinem/r Kollegen/-in?
Umgang mit schwierigen Gesprächen
Verantwortung und Reflexion im Umgang mit
Fehlverhalten Fortbildung zum Thema:
Kinderschutz**

In jeder Kindertageseinrichtung kann es zu Fehlverhalten und Gewalt durch pädagogische Fachkräfte kommen. Diese Situationen dürfen nicht ignoriert oder verharmlost werden, denn Kinder haben ein Recht auf ein gewaltfreies Aufwachen. Eltern vertrauen darauf, dass ihre Kinder in einer Einrichtung, wie Kita, Musikschule oder auch Sportverein, gut aufgehoben sind - ein Vertrauen, das entscheidend für die positive Entwicklung jedes Kindes ist. Kinderschutzbereich bietet Inge Hennekes wertvolle Einblicke, konkrete Werkzeuge und einen geschützten Raum für Austausch und Reflexion.

Inge Hennekes, syst. Familientherapeutin, Supervisorin und Coach, (DGSF zertifiziert)
EFLE-Beraterin, Fachkraft für Kinderschutz nach §8a/8b SGB VIII
Do, **10.09.2026**, 14:00-18:30 Uhr, incl, Stehkafee
Meppen, Nagelshof 21b
110,00 € inkl. Verpflegung

**Klar in der Rolle, stark im Team
Praxisreflexion für Sozialpädagogische
Assistent*innen**

Sozialpädagogische Assistent*innen sind unverzichtbar in der pädagogischen Arbeit, und doch bleibt die eigene Rolle im Kita-Alltag manchmal unscharf. Wo endet die eigene Verantwortung? Wo beginnt die der Erzieher*innen? Und wie gelingt es, sich mit Fachlichkeit und Selbstbewusstsein abzugrenzen, ohne in Konkurrenz zu treten oder Zuständigkeitsbereiche zu überschreiten?

In dieser dreiteiligen Reihe soll genauer hingeschaut, diskutiert und reflektiert werden. An drei über das Jahr verteilten Nachmittagen geht es um Aufgaben, Selbstverständnis und Rollenklärung von Sozialpädagogischen Assistent*innen im Team.
Themenschwerpunkte:
▶ Meine Aufgaben im pädagogischen Alltag
▶ Meine Haltung und mein Selbstverständnis in der pädagogischen Arbeit
▶ Gemeinsam stark – gute Abgrenzung und klare Kommunikation im Team

Susanne von Melle, Dipl. Päd, Mediatorin BMWA, Fachkraft im Kinderschutz LINGEN
ab Do., 10.09.2026, 15:00-18:00 Uhr, 3 Termine
Lingen, KEB im Ludwig-Windthorst-Haus
178,00€ incl. Stehkafee L21202

**Supervision für stellvertretende Krippen-
und Kita-Leitungen**

Supervision ist eine Beratungsmethode, die die Qualität der beruflichen Arbeit unterstützt. Dabei sollen die Arbeitssituationen, Arbeitsorganisation und aufgabenspezifische Kompetenzen in den Blick genommen werden. Die Supervisorin Inge Hennekes wird mit den Teilnehmenden praxis- und lösungsorientiert an aktuellen Themen der stellvertretenden Krippe-/Kita-Leitung arbeiten.

Inge Hennekes, Systemische Familientherapeutin, Supervisorin und Coach, (DGSF zertifiziert), EFLE-Beraterin, Fachkraft für Kinderschutz nach §8a/8b SGB VIII

Di., **15.09.2026**, + 3 weitere Termine
15:00 – 17:15 Uhr
250,00 € inkl. Kaffee M21202
Meppen, KEB, Nagelshof 21b

**Praxisreflexion für Fachkräfte
in integrativen Einrichtungen
und Einzelintegration**

Krippenpädagogik als bewusste konzeptionelle und praktische Gestaltung der integrativen Kindertageserziehung.

- ▶ Rollenfindung
- ▶ Strukturierung des Arbeitsfeldes
- ▶ Zuständigkeiten und Aufgabenbereiche
- ▶ Elternkontaktarbeit
- ▶ Einbindung in den Gesamtkindergarten
- ▶ Einzelintegration im Kontakt mit Eltern
- ▶ Zusammenarbeit mit Therapeuten

Elke Wessels, Heilpädagogin, systemische Familienberaterin
Kurs: Do. ab **24.09.2026**, +weitere 7 Termine bis zum 11.03.2027, 14:30-17:00 Uhr
Sögel, Begegnungsstätte Weißes Haus
238 € (7-9 TN 268 €) inkl. Kaffee A21201

**Das Spiel – zentraler Bestandteil einer
bildungsaktiven Elementarpädagogik
Die Bedeutung des Spiels für die Entwicklung
der Kinder**

„Die Zukunft hängt entscheidend davon ab, in welchem Maße wir Kindern ermöglichen, zu kreativen, selbstbewussten, sozialkompetenten Erwachsenen zu werden“ (Gabriele Pohl)
Internationale Studien zeigen klar, dass die Zukunft der frühen Bildung in Beziehung, Spiel und Entlastung liegt. Das Spiel ist die Sprache der Kinder. Es ist kein sinnloser Zeitvertreib, sondern dient als Nährboden für einen darauf aufbauenden Erwerb schulischer und beruflicher Fähigkeiten und ist höchst bedeutsam für die Persönlichkeitsentwicklung eines Kindes. Spielen ist nicht angeboren, sondern muss gelernt werden. Spielen bedeutet Selbstbildung und ist die Basis für nachhaltige Bildung. Inhalte dieser Fortbildung:

- ▶ Definition Bildung - Selbstbildung - Nachhaltigkeit
- ▶ Die 16 aufeinander aufbauende Spielformen
- ▶ 9 Entwicklungsbereiche, die im Spiel aktiviert werden
- ▶ Merkmale zum Aufbau einer Schulfähigkeit – einer Schulbereitschaft
- ▶ Spielförderliche Rahmenbedingungen

Doris Krümborg, Erzieherin, Elementarpädagogin
Di., **29.09.2026**, 09:00-16:30 Uhr
Sögel, Begegnungsstätte Weißes Haus
120,00€, € inkl. Verpflegung A21206

**Verhaltensbesonderheiten bei
Kindern – Auffälligkeiten frühzeitig
erkennen, deuten und handeln**

In der Kita kommen Kinder mit besonderen Bedürfnissen, verschiedener Kulturen und divergenten Verhaltensweisen zusammen. Diese Vielfalt zu begleiten ist eine wundervolle aber auch herausfordernde Aufgabe. Denn immer wieder zeigen sich Verhaltensbesonderheiten in den unterschiedlichen Entwicklungsbereichen. So im emotionalen Verhalten bezüglich des Umgangs mit Frust und Aggressionen, Ängstlichkeit, fehlende soziale Kompetenzen im Kontakt mit anderen Kindern und Erwachsenen oder auch körperliche Auffälligkeiten wie motorische Unruhe oder Konzentrationsschwierigkeiten. Es gilt:
▶ spezifische Symptome und Auffälligkeiten zu erkennen,
▶ angemessene Handlungskompetenzen zu entwickeln
▶ direkte oder indirekte Möglichkeiten aufzuzeigen, die die Entwicklung der Kinder kompetent fördern und Auffälligkeiten entgegenwirken.
Denn damit unterstützen sie die positiven Meilensteine der kindlichen Entwicklung.

Elke Wessels, Heilpädagogin, systemische Familienberaterin
Do., **08.10.2026**, 09:00 -16:30 Uhr
Sögel, Begegnungsstätte Weißes Haus A21202
110,00 € inkl. Verpflegung

**Praxiswerkstatt- Wir feiern heute ein Fest
Religiöse Impulse für Feste und Feiern**

An diesem Nachmittag geht es um kreative und inspirierende Ansätze für die Gestaltung von Festen und Feiern in der Kita. Die Teilnehmenden werden ermutigt, Traditionen zu reflektieren und Ideen für die Feierlichkeiten zu entwickeln. Schwerpunkte der Fortbildung sind der Austausch zu religiösen Grundlagen, Kreative Gestaltung und die Gemeinsame Erarbeitung von Ritualen, Liedern und Aktivitäten, die Feste bereichern.

Kerstin Silies, Diözesanreferentin Kita Pastoral
Do., **17.09.2026**, 14:30-17.30 Uhr
Lingen, LWH, Gerhard-Kues Str. 16
38,00 € inkl. Stehkafee L24200

**Sprache, Sprechen, Hören, Verstehen
Sprachentwicklung und Sprachauffälligkeiten**

In dieser Fortbildung geht es um die Fähigkeiten, Voraussetzungen und Basisfunktionen einer guten Sprachentwicklung des Kindes. Doch was ist, wenn Laute fehlen, Sätze unvollständig sind oder Wörter ausbleiben? Wann wird von einer verzögerten Sprachentwicklung gesprochen? Wie können diese Kinder gut unterstützt und begleitet werden?

Diese Fortbildung richtet sich an interessierte pädagogische Fachkräfte, die sich mit folgenden Inhalten intensiver auseinandersetzen wollen:
▶ Meilensteine der kindlichen Sprachentwicklung
▶ Entstehungsfaktoren von Sprachstörungen und Risikokinder
▶ Screening von Risikokindern
▶ Vorstellen der Sprachbereiche und mögliche Beeinträchtigungen
▶ Sprachförderung und Sprachförderprogramme im Elementarbereich
▶ Mehrsprachigkeit bei Kindern

Wibke Dornes, Logopädin
Di., **27.10.2026**, 09:00-16:30 Uhr
Sögel, Begegnungsstätte ‚Weißes Haus‘
128,00 € inkl. Verpflegung A21205

Anmeldungen und Infos

unter:

Standort Lingen: 0591 6102-252
Standort Meppen: 05931 4086-0
Standort Sögel: 05952/1556

Teamfortbildungen bei Ihnen? – gerne!

 **Katholische
Erwachsenenbildung
Emsland-Ostfriesland e.V.**